

VAV Versicherung: Extra-Rabatte für Wenig-Flitzer

- **Prämiennachlässe bis zu 35 Prozent**
- **Für Modelle bis 81 kW; in städtischen Bereichen auch bei höherer Motorleistung**
- **Design für Wenig- und Freizeitfahrer**

Keine Frage: Das Mobilitätsverhalten der Österreicherinnen und Österreicher ändert sich. So zeigen statistische Erhebungen eine sinkende Kilometerleistung der heimischen Kraftfahrzeuge, wobei diese Tendenz im städtischen Bereich stärker zu beobachten ist als in ländlichen Regionen. Die Zahl der neu zugelassenen PKW nimmt kontinuierlich ab, und auch die Anmeldungen gebrauchter Autos gehen zurück. Das bedeutet, dass Autofahrer ihre PKW nicht nur länger behalten, sondern auch weniger nutzen als in früheren Jahren.

Auf dieses geänderte Mobilitätsverhalten stellt die VAV Versicherung mit einem neuen Tarif ab. Wenig-Flitzer, die ihre Kfz für maximal 10.000 Kilometer pro Jahr einsetzen, können jetzt in der Vollkasko-Versicherung Prämiennachlässe bis zu 35 Prozent lukrieren. In der Haftpflichtvariante beträgt das Prämienminus 30 Prozent und bei Teilkasko immerhin 25 Prozent. Die Rabatte gelten auf die ohnehin sehr günstigen Tarife des oftmaligen Testsiegers VAV.

Dr. Norbert Griesmayr, Generaldirektor der VAV Versicherung: „Wir wollen mit diesem Tarif ganz gezielt die neuen Wenigfahrer ansprechen, die ihren PKW wohl überlegt ausschließlich für bestimmte Zwecke einsetzen.“ So hat eine Studie zum Mobilitäts-Barometer der VAV gezeigt, dass zwar 92 Prozent der heimischen Autofahrer ihre PKW in der Freizeit verwenden. Für Fahrten zum und vom Arbeitsplatz wird das Kfz jedoch nur noch von 60

Prozent herangezogen. Im großstädtischen Wien bevorzugen sogar lediglich 52 Prozent das eigene Auto für die tägliche Fahrt zum Dienort.

Die rabattierten Prämien gelten grundsätzlich für Autos mit einer Motorleistung bis zu 81 kW (110 PS) und somit für jene Modelle, die von mobilitätsbewussten Wenig- und Freizeitfahrern bevorzugt angeschafft werden. In Wien und den Landeshauptstädten St. Pölten, Linz, Salzburg, Graz, Klagenfurt und Innsbruck können die Extra-Rabatte für Autos jeder Leistungsklasse, auch für jene mit mehr als 81 kW, genutzt werden.

Die Belohnung für das Wenigfahren bringt eine jährliche Ersparnis von einigen hundert Euro (bitte finden Sie Berechnungsbeispiele im Attachment). Die motorbezogene Versicherungssteuer, eine gesetzlich vorgeschriebene Abgabe die Kfz-Versicherungsunternehmen einheben und an die Hoheitsverwaltung überweisen müssen, kann nicht rabattiert werden.

Über die VAV Versicherungs-Aktiengesellschaft

Die VAV Versicherungs-Aktiengesellschaft ist ein innovatives Versicherungsunternehmen, das seinen Kunden im Sachversicherungsbereich optimale Lösungen anbietet. Die VAV ist seit 1974 in Österreich etabliert und sowohl im Privatkundengeschäft mit den Schwerpunkten Kfz, Eigenheim, Haushalt, Rechtsschutz und Unfall als auch im Firmenkundengeschäft tätig. Hier liegt die Expertise vor allem in den Bereichen Bauwesen, Haftpflicht und Sachversicherung.

Die VAV ist eine Tochtergesellschaft der deutschen VHV Versicherungsgesellschaft mit Sitz in Hannover. Das Unternehmen beschäftigt derzeit rund 150 Mitarbeiter. Der aktive Vertrieb erfolgt ausschließlich durch unabhängige Makler und Agenten. Für Kunden, die keine Beratung suchen, werden seit 2008 Versicherungen im Internet angeboten.

Attachments:

- 1. Berechnungsbeispiele für Wenig-Flitzer mit einer Motorleistung bis zu 81 kW (110 PS)**
- 2. Genrefoto „urbane Wenig-Flitzer“; Diego Cervo / Shutterstock; honorarfrei verwendbar**

Rückfragehinweis:

Mag. Helga Tomaschtik

Lang & Tomaschtik Communications

Tel.: 0043/1/290 01 95/12

Fax: 0043/1/290 01 95/44

E-Mail: helga.tomaschtik@lang-tomaschtik.cc